



Sammlung Theaterzettel

Francesca da Rimini.

Wernicke, Alfred

1894-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 24. September 1894.

9. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Francesca da Rimini.

Tragödie in 5 Akten von Martin Greif. Musik von Bernick.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Jacobi.

Personen:

Malatesta, Fürst von Rimini	Herr Jacobi.	Baglioni, Basall von Rimini	Herr Eichrodt.
Lanciotto } dessen Söhne	* * *	Guilietta } Kammerzofen Francesca's	Frl. De Sant I.
Paolo }	Herr Stury.	Bella }	Frl. Berg.
Guido da Bolenta, Fürst von Ravenna	Herr Neumann.	Ein älterer Hirte	Herr Hecht.
Maria, dessen Gattin	Frl. v. Rothenberg.	Ein jüngerer Hirte	Herr Müdiger.
Francesca, deren Tochter	Frl. Wittels.	Ein Ministräl	Herr Moser II.
Raimondi, Vertrauter Malatesta's	Herr Tietzsch.	Erster Basall	Herr Reßler.
Lucinda, dessen Tochter	Frl. Walles.	Zweiter Basall	Herr Moser I.
Montefeltro, Bannerherr des Reichs	Herr Levent.	Ein Herold	Herr Loberg.
Novelli, Seneschall von Ravenna	Herr Köfert.	Ein Diener	Herr Franf.

* * * Lanciotto . . . Herr Sübener vom Thalia-Theater in Hamburg als Gast.

Die Basallen von Rimini und Ravenna Edelleute und Edelfrauen. Bewaffnete. Volk.

Die Handlung spielt theils in Rimini, theils in Ravenna und Umgegend. Zeit: 1288.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe		Mt. 3.— per Platz
Barterlogen	Mt. 7.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	
Logen I. Rang	" 3.50 " "	Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	
Einzeln Logen:		Speersitz im Parquet		" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Parirre	" 1.70 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" .80 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" .40 " "	
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Gebrauch genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ahdarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 26. September 1894. 10. Vorstellung im Abonnement A.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Anfang 7 Uhr.